Liegschafts- und Vertragsmanagementsystem

Autor(en): **Käser, Christoph**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-871399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liegenschafts- und Vertragsmanagementsystem

Die MISTRA[1]-Fachapplikation Liegenschafts- und Vertragsmanagementsystem LVS dokumentiert das Eigentum des Bundes an den Nationalstrassen und die damit verbundenen Rechte und Pflichten, welche in Verträgen, Verfügungen und Bewilligungen festgehalten sind. Die übersichtliche Bereitstellung der Grundstücke und Verträge auf der Grundlage der amtlichen Vermessung (AV) – über den Web Map Service (WMS) des AV-Geoportals – erleichtert die Aufgaben in Unterhalt und Betrieb der Nationalstrassen und ist die Grundlage für eine effiziente Bewirtschaftung dieser Verträge.

Ziele und Nutzen

Mit dem Inkrafttreten der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) wurde der Bund Eigentümer der Nationalstrassen. Zusammen mit dem Eigentum gingen auch die damit verbundenen Rechte und Pflichten von den Kantonen an den Bund über. Dies betrifft rund 4000 Grundstücke und 7000 Verträge, welche zurzeit ins System eingepflegt werden.
In LVS werden alle mit dem Eigentum verbundenen Verträge, Verfügungen und Bewilligungen verwaltet. Typische Beispiele sind Pacht- und Mietverträge, Antennenstandorte, Durchleitungsrechte, die Benützung von Rastplätzen etc. Nicht in LVS verwaltet werden die projektbezogenen Verträge aus Bau und Unterhalt wie Vergaben und Garantien.

Dokumentation und Visualisierung des Eigentums

Das Grundeigentum des Bundes an den Nationalstrassen ist in LVS dokumentiert. Die Grundstücke mit ihren Parzellengrenzen können visualisiert werden über das AV-Geoportal.
Das Grundeigentum wird durch die Grundbuchämter verwaltet. LVS hält Kopien dieser Daten für die Grundstücke im Eigentum des Bundes. Die Daten werden ab den Grundbuchauszügen erfasst.

Dokumentation und Visualisierung der Rechte und Pflichten

Die mit dem Eigentum an den Nationalstrassen verbundenen Rechte und Pflichten sind in LVS dokumentiert. Die Rechte und Pflichten sind den betroffenen Grundstücken und Streckenabschnitten der Nationalstrassen zugeordnet.

Bewirtschaftung des Eigentums und der Rechte und Pflichten

Die Bewirtschaftung des Eigentums und der Rechte und Pflichten umfasst Landerwerb, Eigentumsübertragung, Landveräusserung sowie Abschluss, Mutation, Auflösung und Verwaltung von Verträgen.

Dokumente und Adressen

Die originalen Vertragsdokumente wurden resp. die Grundbuchauszüge werden eingescannt.
Die Verwaltung der Grundstücke erfolgt beim ASTRA in der Zentrale. Die Verwaltung der Verträge erfolgt hingegen direkt in den Filialen.

Einsatzmöglichkeiten

LVS wird beim ASTRA einerseits direkt für die Dokumentation und die Bewirtschaftung des Eigentums und der Verträge genutzt. Weiter gibt LVS aber auch Auskunft über Rechte und Pflichten, welche beim betrieblichen und baulichen Unterhalt berücksichtigt werden müssen (Durchleitungsrechte, Pachtverträge, Mieten etc.).
Im Rahmen von MISTRA steht es den Kantonen offen, LVS für die Verwaltung ihrer eigenen Grundstücke und Verträge zu verwenden. In der Systemarchitektur wurde bereits vorgesehen, dass die Schnittstellen zu Adress- und Dokumentenverwaltung und zum Finanzsystem entsprechend angepasst werden können.

MISTRA – Management-Informationssystem für Strassen und Strassenverkehr des Bundesamtes für Strassen ASTRA

Das Managementinformationssystem Strasse und Strassenverkehr MISTRA unterstützt die tägliche Arbeit für die Planung, den Bau und den Betrieb von Strassen. Dank MISTRA wird es in absehbarer Zeit möglich sein, die früher heterogen und dezentral vorhandenen Daten und Informationen für das Management und für die Sachbearbeitung bereit zu stellen. MISTRA nutzt für verschiedene Anwendungen den Web Map Service (WMS) des AV-Geoportals. Hauptnutzer heute sind das Liegenschafts- und Vertragsmanagementsystem (LVS) und die Verkehrsunfallerfassung; zukünftig das Basissystem mit Baulinien sowie der Lärmbelastungskataster. Durch den Datenbezug über WMS kann der aufwändige Datennachführungprozess erheblich vereinfacht werden. Damit ist ein erster Schritt in Richtung Datentransparenz und Zugänglichkeit zu Informationen gemacht.
Ein effektiver Bezug (Download) der Daten der amtlichen Vermessung erfolgt für die Planung und Durchführung der Nationalstrassen-Erhaltungsprojekte.

[1] MISTRA – Management-Informationssystem für Strassen und Strassenverkehr des Bundesamtes für Strassen ASTRA; siehe Kasten

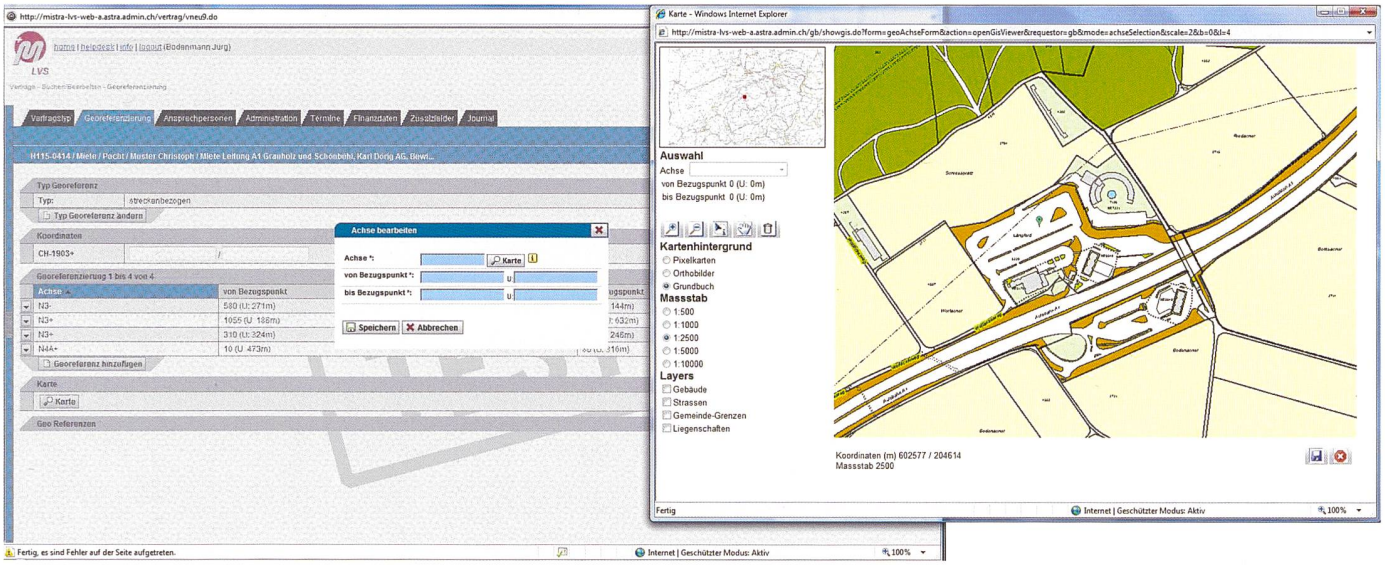
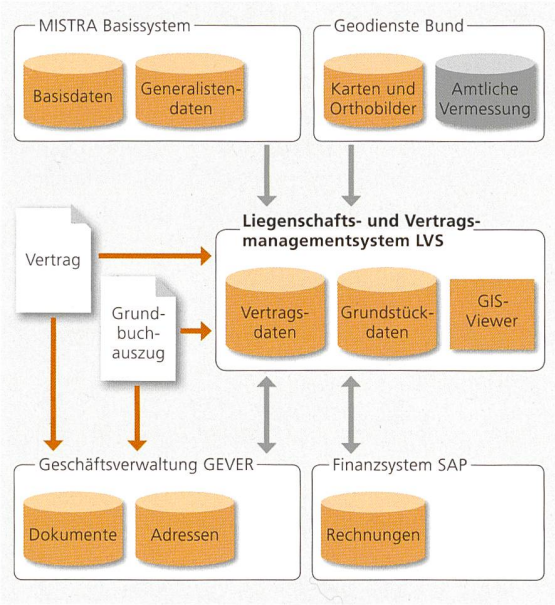


Abbildung 1 oben: Register Georeferenzierung in der Vertragsverwaltung mit GIS-Viewer

Abbildung 2 rechts: Systemarchitektur

Systemübersicht



LVS wurde auf der Basis eines marktgängigen Produkts für die Vertragsverwaltung realisiert. Für LVS wurde dieses um ein einfaches Grundbuch-Modul erweitert.
LVS ist eingebettet in MISTRA und die übrigen Systeme des ASTRA. Die Karten, Orthobilder und Parzellengrenzen werden online von den Geodatendiensten des Bundes, u.a. als WMS des AV-Geoportals, bezogen.
Die Visualisierung der örtlichen Verankerung der Grundstücke und Verträge erfolgt mittels eines einfachen GIS-Viewers direkt in LVS.

Erfahrungen

LVS ist im ASTRA (Zentrale und Filialen) bereits seit einiger Zeit produktiv in Betrieb. Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass die Applikation einfach zu bedienen ist und die Bewirtschaftung des Eigentums sowie der Rechte und Pflichten effizient unterstützt. Als reine Web-Applikation kann LVS von jedem Arbeitsplatz aus aufgerufen werden. Dabei ist sichergestellt, dass jeder Anwender nur die für ihn bestimmten Daten sieht und nur die ihm erlaubten Funktionen anwenden kann.
Der Zugriff auf LVS wird nun auch für die Nationalstrassen-Gebietseinheiten freigeschaltet. Diese haben dann ebenfalls Einsicht in die ihr Gebiet betreffenden Daten und Dokumente.
Auf Wunsch der Filialen wurde die Applikation um die Vertragsart «übrige Baupolizei» erweitert. Somit steht nun der gesamte Funktionsumfang von LVS auch für die Verwaltung von baupolizeilichen Bewilligungen (z.B. Revers, Reklamebewilligungen, Auflagen zu Bauprojekten Dritter) zur Verfügung.

Datenbestand

Bei der Datenintegration wurden die Verträge prioritär behandelt um eine schnellstmögliche Rechnungsstellung zu gewährleisten. Inzwischen sind beinahe alle von den Kantonen seinerzeit erhaltenen Verträge (ca. 7000) erfasst und geprüft. Parallel dazu wurde auch mit der Integration der Grundbuchauszüge begonnen; erste Pakete sind geprüft und freigegeben worden.

Ausblick

Im Rahmen der Wartung von LVS werden jährlich zwei neue Versionen ausgeliefert. Nebst Fehlerkorrekturen und verschiedenen Verbesserungen ist unter anderem folgende Erweiterung geplant:

Schnittstelle eGRIS:
Mit dem Projekt eGRIS soll eine schweizweit kompatible elektronische Grundbuchführung und der Austausch der Grundbuchdaten zwischen den Grundbuchämtern, den Kantonen und dem Bund ermöglicht werden (siehe www.egris.info, vgl. Artikel in «cadastre» 2 vom April 2010, Seite 4). Es ist vorgesehen, dass auch LVS die Daten auf diesem Weg beziehen kann.

Christoph Käser
Gesamtprojektleiter MISTRA, Bundesamt für Strassen
christoph.kaeser@astra.admin.ch